

Hitze für Haustiere: Tipps für den Umgang in Bad Mergentheim

Die Hitzewelle in Heilbronn-Franken belastet auch Haustiere. Experten geben Tipps zum Schutz von Tieren in der Hitze.

Die aktuelle Hitzewelle hat nicht nur Auswirkungen auf die Menschen, sondern belastet auch Haustiere erheblich. Die Region Heilbronn-Franken erlebt bei Temperaturen über 30 Grad eine kritische Phase, die besonders für Tiere, die in Wohnungen oder Käfigen leben, eine Herausforderung darstellt. Der Tierschutzverein Bad Mergentheim und die Heilbronner Amtstierärztin Dr. Kathrin Köhler geben wertvolle Hinweise zur Unterstützung der tierischen Mitbewohner.

Die Bedeutung der richtigen Pflege bei Hitze

Die extremen Sommertemperaturen machen deutlich, wie wichtig es ist, die Bedürfnisse von Haustieren besonders in heißen Tagen zu berücksichtigen. Die Auswirkungen der Hitze können bei vielen Tieren, insbesondere bei kleinen Nagetieren wie Hamstern und Meerschweinchen, schon ab Temperaturen von 24 Grad schädlich sein. Daher sollten Tierhalter aktiv Maßnahmen ergreifen, um ihre Haustiere vor Hitzestress zu schützen.

Empfehlungen für die Pflege von Hunden und Katzen

Für Hundebesitzer ist es ratsam, die Gassigänge in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden zu planen, um die Hitze des Tages zu vermeiden. Jasmin Paul vom Tierschutzverein gibt auch den Hinweis, schattige Wege zu nutzen und Asphaltbögen, wo die Hitze besonders stark ist, zu umgehen. Freigängerkatzen haben oft von sich aus weniger Lust, das Haus zu verlassen, wenn die Temperaturen abnormal hoch sind, was die Halter beachten sollten.

Schutzmaßnahmen für Kleintiere

Kleintiere benötigen speziellen Schutz. So empfiehlt Dr. Köhler, die Käfige der kleinen Freunde vor direkter Sonneneinstrahlung abzuschirmen. Dazu gehört, dass die Fenster tagsüber abgedunkelt werden, während die Nächte für eine ausreichende Belüftung genutzt werden sollten. Ein feuchtes Tuch vor dem Käfig kann auch helfen, die Umgebungstemperatur für die Tiere erträglicher zu gestalten.

Achtung beim Autofahren mit Tieren

Für Haustierbesitzer ist besondere Vorsicht auch auf Fahrten mit dem Auto geboten. Dr. Köhler warnt eindringlich davor, Tiere auch nur für kurze Zeit im Fahrzeug zurückzulassen, da sich die Temperaturen im Innenraum extrem schnell erhöhen können. Idealerweise sollten Transportfahrten ebenfalls in den kühleren Tageszeiten vorgenommen werden.

Fazit: Verantwortungsvoll handeln

Die aktuelle Hitzewelle macht deutlich, dass Haustierhalter Verantwortung für das Wohl ihrer Tiere tragen müssen. Die einfachen, aber effektiven Tipps von Fachleuten können dabei helfen, die Belastung für Haustiere zu minimieren. Verantwortungsvolles Handeln und umfassende Pflege sind unerlässlich, um die Risiken an heißen Tagen zu verringern und das Wohlbefinden der Tiere zu gewährleisten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de